

Aktuell

Nachrichten und Meinungen

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

UN-Migrationspakt: Vernichtende Experten-Urteile

Paul Hampel und Jens Kestner, AfD, verweisen auf wissenschaftliche Kompetenz ...[Weiterlesen](#)

Video:

[4. AWK | 1. Akademie - RA Prof. Dr. Eberhard Hamer - Der Tiefe Staat ..](#)

[Sayn-Wittgenstein, die AfD und der Kramer vom Thüringer Verfassungsschutz -
PI](#)

Von KEWIL | Die AfD hat ein ärgerliches, selbst verschuldetes Problem mit dem Verfassungsschutz.

Heute melden unsere gleichgeschalteten linken Medien erfreut, dass die AfD-Landtagsfraktion in Schleswig-Holstein ihre eigene Landeschefin, Doris von Sayn-Wittgenstein, ausgeschlossen habe,...

[Weiterlesen](#)

[Herr Maas, wollen Sie mit Ihrer Politik einen Bürgerkrieg
heraufbeschwören?](#)

(Petra Paulsen, 04.12.2018) Die Lehrerin und Bestsellerautorin Petra Paulsen wendet sich in ihrem

offenen Brief direkt an den deutschen Außenminister und fragt: Herr Maas, soll der UN-

Migrationspakt Merkels Migrationspolitik ex post legitimieren? Was ist mit dem

Selbstbestimmungsrecht der Völker, gilt das plötzlich nicht mehr? Wollen Sie Kritiker Ihrer

Migrationspolitik zukünftig tatsächlich strafrechtlich belangen? Und was, wenn Merkels und Ihre

Politik direkt in den Bürgerkrieg führt? Sind Sie sich dieser Gefahr überhaupt nicht bewusst oder

nehmen Sie das billigend in Kauf? [Read More...](#)

[Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung](#)

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Staatspolitik ist soeben die erste Studie von Recherche Dresden erschienen. Die von Felix Menzel verfaßte Untersuchung trägt...

[von BN-Redaktion](#)

[Verena Hartmann \(AfD\) über Giffey's Schnüffel-Kita: „Wie in der DDR!“ -PI](#)

Die Berliner AfD-Bundestagsabgeordnete Verena Hartmann hat in einem Interview mit PI-NEWS die von Familienministerin Franziska Giffey mit einem Vorwort unterstützte und von der Amadeu-Antonio-Stiftung herausgegebene Broschüre "Ene, mene, muh - und raus bist du!..." [Weiterlesen](#)

[Beatrix von Storch, MdB](#)

[Amoklauf gegen Meinungsfreiheit und Elternrechte: Die Skandal-Broschüre der Antonio-Amadeu-Stiftung muss eingestampft werden!](#)

„Wir rufen nicht zum Beschnüffeln von Eltern auf“, behauptet Simone Rafael von der Antonio-Amadeu-Stiftung auf kritische Nachfragen zur Broschüre „Ene, mene, muh – und raus bist du!“. Familienministerin Giffey schrieb das Vorwort zu dieser Broschüre, die vom Familienministerium mitfinanziert wurde, wie die Bundesregierung auf Anfrage der AfD mitteilte. [\[mehr\]](#)

[„Bedürftige“ Hartz-4-Türkin darf 61.000 Euro Bargeld behalten](#)

Garbsen, Niedersachsen. Eine türkische HartzIV-Empfängerin hat 61.000 Euro Bargeld bei sich zu Hause rumzuliegen, welches Drogenermittler gegen ihren Sohn zufällig fanden. Das Geld solle angeblich aus Mieteinnahmen ihres Ex in der Türkei stammen. Alles rechtens, entschied das Gericht, die Türkin bekommt das beschlagnahmte Bargeld zurück und kassiert weiterhin HartzIV. [Weiterlesen auf m.bild.de](#)

[Die größte Gefahr der Demokratie ist der Bullshit der Medien! - PI -](#)

Von PETER BARTELS | Heiteres Beruferaten: Unfehlbar wie die Papst ... Eitel wie ein Pfau ... Blind und taub wie Brot ... Was bin ich? Journalist!! Kein Beruf auf der Welt ist mehr Oberlehrer als Journalisten: Sie wissen alles...

[Das Land der freilaufenden Nazis - politplatschquatsch - Akute ...](#)

[Südafrika: Der verschwiegene Genozid an den Weißen](#)

[Redaktion](#) - Es ist nicht so, dass die Medien, die sich als Leitmedien betrachten, gar nicht über die jüngsten Vorkommnisse in Südafrika berichten, doch auf die...

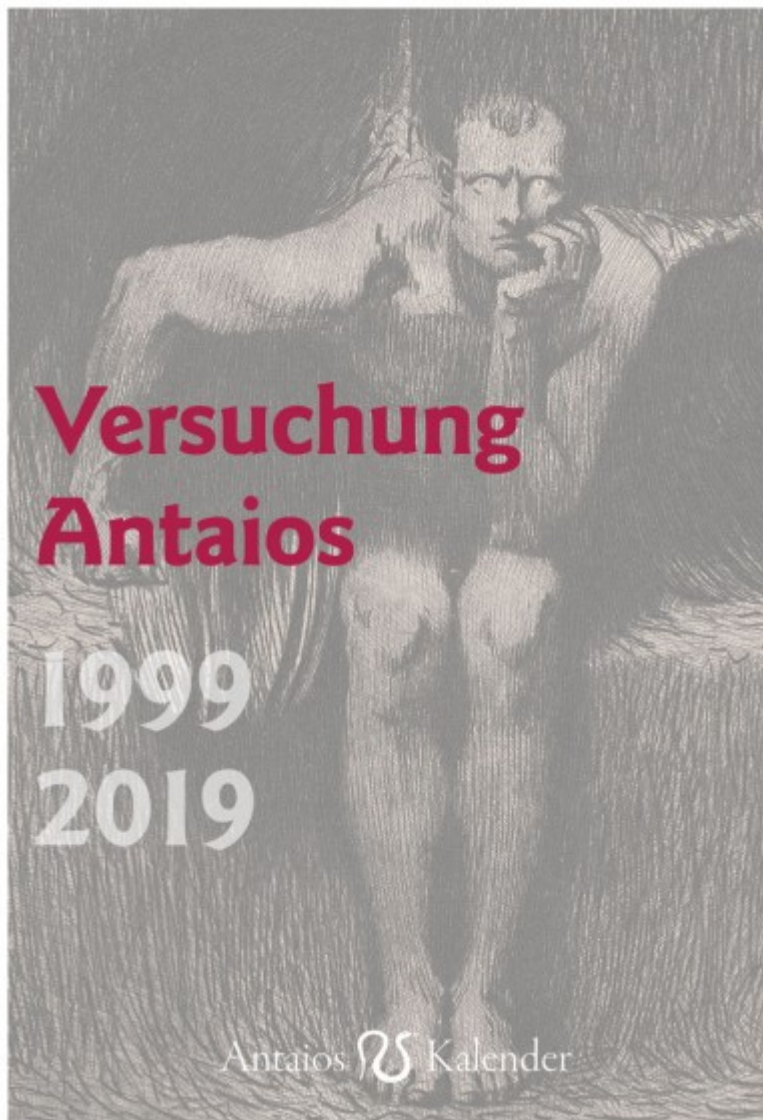
[Sezession: Jost Bauch ist verstorben – bleibende Texte](#) Prof. Dr. Jost Bauch ist verstorben. Der konservative Soziologe, Jahrgang 1949, lehrte in Konstanz. Mehr

Antaios-Rundbrief 41/2018
Dienstag, 4. XII.

Liebe Freunde, liebe Leser,

nun doch: Wir haben einen Antaios-Kalender für 2019 fertiggestellt – wir versenden ihn ab Anfang nächster Woche, portofrei übrigens wie überhaupt jede Bestellung, die uns noch vor dem 31. Dezember erreicht (für Auslandssendungen bleibt es beim üblichen Porto). Und: Wenn Sie wünschen, wickeln wir Ihre Bücher in exklusives Antaios-Geschenkpapier ein – siehe unten!

Gruß aus Schnellroda!
Götz Kubitschek



Antaios- Kalender 2019

Zwölf vergriffene Bücher, zwölfmal frühe Verlagsgeschichte. Von *Raki am Igman* zum *Luminar*, von *Lauter Dritte Wege* zu *Die Besiegten*, von *Das Hakenkreuz* zu *Tristesse Droite* – kluge Gedanken, bahnbrechende Schriften, herausragende Autoren: Der Verlag Antaios ist älter als der große alternative Aufbruch der vergangenen Jahre.

Verfolgen Sie die frühen Jahre des berühmtesten rechtsintellektuellen Verlags anhand von zwölf Kalenderblättern im A3-Format nach.

[Hier bestellen](#), die Auflage ist auf 500 Exemplare limitiert!

Alle Bücher bei Antaios bestellen!



Antaios verfügt über eine exquisite Online-Versandbuchhandlung, und das heißt für Sie: Antaios liefert jedes Buch! Tätigen Sie Ihre Weihnachtsbestellung über Antaios!

Geben Sie im Suchfeld ([hier entlang!](#)) ihren Suchbegriff ein: Sie erhalten alle Titel angezeigt, die wir vorrätig halten (Lieferzeit 1-2 Tage), darunter dann alle Titel, die wir besorgen können (Lieferzeit 3-5 Tage). Telefonische Bestellung und Beratung: 034632-904396 (Mo-Fr 8-16.30 Uhr).

Exklusiv in der Weihnachtszeit: Wer es wünscht, dem packen wir das Buch/die Bücher in Antaios-Geschenkpapier ein! Dazu bitte eine kurze Mitteilung ins Kommentarfeld der Bestellung!

Telefonisch nimmt der Vertrieb unter 034632-904396 Ihre Bestellung entgegen. Bei einem Bestellwert bis zu 25 € betragen die Portokosten 1,50 €, ab 25 € ist die Lieferung portofrei.

[Zum Impressum.](#)

[Michael Klonovsky](#)

Der Kampf "gegen rechts" strebt eine rechtsfreie Welt an.

Nach der letzten Bundestagsdebatte zum "Global Compact for Migration" trat mein Freund Lutz hinter mich, den diejenigen, die ihn nicht näher kennen (und das sind fast alle), Luzifer nennen müssen, und raunte mir ins Ohr: "Willst du dich wirklich für ein Land verwenden, das mit dem Segen der Mehrheit solches politisches Personal hervorbringt?"

[SPD fällt zurück auf Allzeit-Tief | - Münchner Merkur](#)

Umfrage: SPD fällt zurück auf Allzeit-Tief

Berlin - Die SPD ist in einer Umfrage für die «Bild»-Zeitung zurück auf ihr Allzeit-Tief von 13,5 Prozent gefallen. Damit verlor sie im «Insa-Meinungstrend» 0,5 Prozentpunkte gegenüber der Umfrage aus der Vorwoche. Die Grünen verloren mit nun 18 Prozent Zustimmung einen Prozentpunkt. FDP mit 9,5 und Linke mit 11 Prozent gewannen jeweils einen Prozentpunkt hinzu. Die Umfrageergebnisse von CDU/CSU und AfD blieben unverändert: Die Union kommt auf 27,5 Prozent, die AfD auf 16. Wären am Sonntag Bundestagswahlen, würde die große Koalition mit 47 Prozent somit keine Mehrheit erreichen.

[Flüchtlingsbetreuer klagen über Probleme durch Zuwanderung – und ...epochtimes.de/](https://www.epochtimes.de/) *Flüchtlingsbetreuer klagen über Probleme durch Zuwanderung – und Maulkörbe für Betroffene.*

Die politisch-korrekte Schweigespirale durchbrechen - Junge Freiheit Die *politisch-korrekte Schweigespirale durchbrechen ... dürfen öffentlich gemacht werden, andere Flüchtlingsbetreuer wollen anonym bleiben.*

Verfassungsschutz nach Chemnitz: Viele Menschen haben „Hass“ auf ... focus.de

2

Ihr alarmierendes Fazit in einem vertraulichen Bericht: *Viele Bürger misstrauten ... warnt: Viele Menschen haben „Wut und Hass“ auf die Politik.*

Berlin: Anti-AfD-Plakat von Coca-Cola? Aktivisten sorgen für Verwirrung

[huffingtonpost.de/...](https://www.huffingtonpost.de/)- In Berlin sorgt ein Anti-AfD-Plakat der Marke Coca-Cola für Belustigung und Empörung. Die Firma stellte nun klar: Das Plakat ist nicht echt ...

(David Berger) Derzeit verstärkt sich der Verdacht, dass sich Coca-Cola von einer Fakewerbung, die den Konzern mit AfD-Bashing in Zusammenhang bringt, nicht wirklich distanzieren will. Anfragen von PP und anderen bleiben unbeantwortet.

Der Beitrag [Schwieriges Verhältnis: Coca-Cola Deutschland und die Demokratie](#) erschien zuerst auf [Philosophia Perennis](#).

Geolítico: Die Denunzianten von Chemnitz

Der Online-Pranger des „Zentrums für politische Schönheit“ ist schlicht schäbig. Denunzianten richten eigenständig über andere. Sie wollen Existenzen [...]

Sezession: Der Migrationspakt als Elitenprojekt Vor einem Monat verlautbarte die österreichische Regierung, daß sie den Migrationspakt der UNO nicht unterzeichnen werde.

Mehr

[Buschkowsky: Der Migrationspakt ist einäugig - JUNGE FREIHEIT](#)

[Juristen werfen Bundesregierung „Irreführung“ vor](#)

Experten laufen weiter Sturm gegen den UN-Migrationspakt! Der Pakt werde „eine Sogwirkung auslösen“ und die „Migration aus den armen Staaten in die wohlhabenden Staaten deutlich verstärken“, „aus Afrika vor allem. Wir werden neue Migrationswellen kriegen.“ [Weiterlesen auf m.bild.de](#)

Eine völkerrechtliche Analyse /TE
[Wozu verpflichtet der UN-Migrationspakt?](#)

BILD schreibt aktuell: [„Gerade hat der Bundestag einen Antrag verabschiedet,... mehr »](#)

Wie die Reformkräfte in der CDU das Problem der Partei beseitigen wollen, ohne es zu benennen.

zuerst erschienen auf dessen Weblog [prabelsblog.de](#)

[Die Andersgrünen: Der Mythos vom edlen Wilden \(1\) - Achse -](#)

Von Martin Lewis. Wachstum und Fortschritt sind gefährlich und der moderne Mensch zerstört den Planeten? Achgut.com lässt zeitgenössische Umweltschützer zu Wort kommen, die auf Konfrontationskurs mit gängigen Öko-Mythen sind. Der erste dieser „Andersgrünen“ ist der Historiker Martin Lewis. Seine einstige Verklärung indigener Völker als Bewahrer der Natur hat er allmählich korrigiert./ [mehr](#)

[Michael Klonovsky](#)

Rechte Hetze, neueste Lieferung.

Eins.

"Ein von seinen Eltern vermisstes Mädchen ist tot in einem Flüchtlingsheim in Nordrhein-Westfalen gefunden worden. Die Leiche der 17-Jährigen wurde am Sonntagabend in der Flüchtlingsunterkunft am Rande eines Gewerbegebiets der Stadt Sankt Augustin bei Bonn entdeckt. Ein Tatverdächtiger wurde festgenommen." ([Hier](#))

Jetzt ist se halt weg.

Zwei.

Im Fall des am Sonnabend in Göttingen getöteten jungen Mannes hat die Polizei vier Verdächtige festgenommen. Die Obduktion habe ergeben, dass der 28-jährige "durch innere Verletzungen, verursacht durch äußere Gewalteinwirkung" ums Leben gekommen sei. Zeugen hatten zuvor einen Streit mit mehreren Männern beobachtet. "Nach intensiven Ermittlungen konnte die Polizei in der Nacht und am Sonntag vier Tatverdächtige vorläufig festnehmen. Alle vier sind 19 Jahre alt und wurden in Göttingen geboren. Allerdings haben sie alle vier Pässe aus unterschiedlichen Ländern. Zudem sind sie alle bereits polizeilich bekannt." ([Hier](#))

Alles alte Bekannte; wir empfehlen Besonnenheit.

Drei.

"Es sollte ein besinnlicher Abend auf dem Weihnachtsmarkt in Ludwigslust werden. Doch dann gerieten zwei größere Gruppen aneinander und beleidigten sich. Schnell kommt es zu Gewalt. Die Polizei muss Verstärkung anfordern." ([Hier](#))

"Üble Auseinandersetzung in der Nacht zu Samstag in Berlin-Charlottenburg! Dort sollen bis zu 100 Personen am U-Bahnhof Jungfernheide aufeinander losgegangen sein, wie die Polizei mitteilte – unter anderem auch Messern." ([Hier](#))

Kein Fußbreit der AfD!

Vier.

Eine türkischstämmige deutsche Akademikerin [beschreibt](#) einen nächtlichen Zwischenfall als den "Tag, an dem mich Deutschland verlassen hat". Gemeinsam mit ihrer Freundin (iranischer Herkunft) sei sie auf dem Heimweg in einer "schlecht beleuchteten Gasse" ihrer hessischen Heimatstadt an einen Trupp 17- bis 19-jähriger Burschen "südländischen Aussehens" geraten, wie sich herausstellte vor allem Afghanen. Der Vorgang war in mehrerlei Hinsicht symptomatisch: Die Kerle betrachteten die Frauen zunächst tatsächlich als eine Art Wild; als sie bemerkten, dass es sich nicht um (deutsche) "Schlampen", sondern um (muslimische) "Schwestern" handelt, fragten die Teenager die beiden Dreißigjährigen vorwurfsvoll, ob sie um diese Zeit nicht längst zu Hause sein müssten; als die gerügten Emanzipierten dann laut (frech) wurden, trat ein Taliban *in statu nascendi* in Aktion und drohte, sie "abzustechen". Die herbeigeholte Polizei lieferte den perfekten Aktschluss: Eine blonde biodeutsche Uniformträgerin fragte die belästigten und bedrohten Damen ihrerseits vorwurfsvoll, warum sie nicht einfach weitergegangen seien... Gehen Sie weiter, Bürger, hier gibt es nichts zu sehen noch zu melden!

Ich sagte symptomatisch, und am symptomatischsten war die sofortige Vereinnahmung der Frauen entlang der ethnisch-kulturelle Bruchlinie ins eigene Kollektiv (was ihnen womöglich Hemd und

Hörschen gerettet hat), wenngleich der kurzzeitige innermuslimische Frieden bald dem Binnenkonflikt zwischen den Geschlechtern und den dazugehörigen Moralvorstellungen weichen musste. Die deutsche Polizei, die das alles unter nicht weiter bemerkenswert verbucht, rundet, wie ein Qualitätsjournalist schreiben würde, das Bild ab. Der Zwischenfall beschreibt – wie viele andere derartige Vorkommnisse auch – eine Umformung der Kräfteverhältnisse. Die *res publica* schwindet mit jedem Tag. Immer mehr Frauen werden sich solche nächtlichen Spaziergänge überlegen, zumal nach dem Willen der deutschen Politik noch mehr jungemännliche Sittendurchsetzer in dieses Land strömen sollen. Der öffentliche Raum wird sukzessive in die Hände solcher "Gruppen" übergehen. Die Polizei wird sie gewähren lassen (müssen). Die Zahl der Kopftuchträgerinnen wird wachsen. Die Freiheit stirbt scheibchenweise. Das Zusammenleben wird erst täglich neu ausgehandelt, aber eines Tages dann nicht mehr. Unsere linksgrünen Phantasten, die meinen, ethnisch-kulturelle Prägungen ließen sich mit Toleranzkunde und dem "zwanglosen Zwang des besseren Arguments" (St. Jürgen) aberziehen, werden ihr blaues Wunder erleben.

Ich als Chefarztfrau und Taxi-Fahrerin sehe die Dinge allerdings gelassen.
